

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1.1-Umwelt und Grünflächen
	Ressort / Stadtbetrieb	ESW
	Bearbeiter/in	Michael Drecker
	Telefon (0202)	563 6544
	Fax (0202)	563 6387
	E-Mail	michael.drecker@esw.wuppertal.de
	Datum:	17.11.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/1148/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.12.2006	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit	Empfehlung/Anhörung
12.12.2006	Ausschuss für Finanzen und participationssteuerung	Empfehlung/Anhörung
13.12.2006	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
18.12.2006	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2005 des ESW		

Grund der Vorlage

Gem. § 4 Ziff. c) der Eigenbetriebsverordnung NRW muss der Jahresabschluss vom Rat der Stadt beschlossen werden.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

1. Der Jahresabschluss 2005 des ESW - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht - wird mit einem Überschuss in Höhe von 400.014,76 € festgestellt.
2. Die Abführung an den städtischen Haushalt beträgt 291.415,- €.
3. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 108.599,76 € wird der Rücklage des Betriebes zugeführt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Bayer

Drecker

Begründung

Die Bilanz des ESW

für das Geschäftsjahr 2005

schließt in Aktiva und Passiva mit
(Vorjahr 14.227 T€)

13.791.565,67 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen

Jahresüberschuss in Höhe von

aus (Vj.: Überschuss 259 T€)

400.014,76 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach, Dr. Güldenagel & Partner KG hat die Prüfung des Jahresabschlusses vorgenommen und am 18.10.2006 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Kosten und Finanzierung

./.

Zeitplan

./.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht